

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 28. Dezember 1955)

Der Rhätische Werke für Elektrizität AG in Thusis wurde, gemäss der Italien im Zusatzprotokoll zur zwischenstaatlichen Vereinbarung vom 18. Juni 1949 über die Verleihung der Wasserkräfte des Reno di Lei abgegebenen Zusicherung, zuhanden einer zu gründenden Aktiengesellschaft, welche die gemäss Konzessionsprojekt 1948/1949 zu erstellenden Kraftwerke Val di Lei-Innerferrera, Innerferrera/Sufers-Andeer (Bärenburg) und Andeer (Bärenburg)-Sils i. D. erbaut und betreibt, die Bewilligung (Nr. 215) erteilt, 20 Prozent der in den genannten 3 Kraftwerken jeweils verfügbaren elektrischen Leistung und Energiemenge auf Konzessionsdauer nach Italien, an die Società Edison in Mailand abzugeben. In den erwähnten 20 Prozent ist der 30prozentige italienische Anteil an der im Grenzkraftwerk Val di Lei-Innerferrera verfügbaren Leistung und Energiemenge inbegriffen.

Die Bewilligung Nr. 215 tritt in Kraft mit dem Beginn der dauernden Stromabgabe aus wenigstens einer Maschineneinheit der Kraftwerkgruppe Val di Lei-Hinterrhein. Sie gilt für die Dauer der vom schweizerischen Bundesrat und von der italienischen Regierung erteilten Verleihungen für die Wasserkraftnutzung des Averserrheins mit dem Reno di Lei in einem Kraftwerk bei Innerferrera.

---

(Vom 19. Januar 1956)

Dem Kanton Waadt wurde an die Kosten der Wiederaufforstung und Verbauung «Bassin supérieur de la Baye de Montreux, Jaman-Merdasson» in der Gemeinde Planches-Montreux ein Bundesbeitrag bewilligt.

---

(Vom 20. Januar 1956)

Als Mitglieder des Verwaltungsrates des Universitätsinstitutes für höhere Internationale Studien, in Genf, wurden für die neue Amtsdauer 1956-1960 gewählt bzw. wiedergewählt die Herren: Manley O. Hudson, Professor an der Harvard Universität, in Cambridge, Mass. (USA); Gunnar Myrdal, Exekutivsekretär der Europäischen Wirtschaftskommission, in Genf; Jean-Rodolphe von Salis, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich (neu), und Arnold O. Wolfers, Professor an der Yale-Universität, New Haven, Conn. (USA) (neu).

---

Als neues Mitglied der Eidgenössischen Luftschutzkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer wurde Herr Oberstlt. Reinhold Käser, Rotkreuzchefarzt, in Bern, gewählt, an Stelle des verstorbenen Obersten Paul Ryncki, in Freiburg.

---

(Vom 21. Januar 1956)

Die Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich wurde zum Betriebe der direkten Unfall- und Haftpflichtversicherung ermächtigt.

---

(Vom 26. Januar 1956)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Glarus: an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Brunnenköpfe» in der Gemeinde Engi;
  2. Freiburg: an die Kosten der Erstellung des Waldweges «Plasselb-St. Silvester» in den Gemeinden Plasselb und St. Silvester;
  3. Graubünden: an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «Schwendi» in der Gemeinde Hinterrhein;
  4. Wallis: an die Kosten der Erstellung der Wasserversorgung in den Gemeinden Ried-Brig und Termen.
- 

(Vom 27. Januar 1956)

S. Exz. Herr William Fry Valle-Riesta hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Perus bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

S. Exz. Herr Raoul Aguirre Molina hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Argentiniens bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

---

Herr Hans Zimmermann, von Basel, zurzeit technischer Experte I der Oberzolldirektion, wurde zum Sektionschef II und Herr Dr. Paul Lotter, von Basel, Chemiker I der Oberzolldirektion, zum Adjunkt II befördert.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.02.1956
Date	
Data	
Seite	168-169
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 299

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.